

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0234/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	15.06.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht gemäß § 21 Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 21 der Kommunalunternehmensverordnung NRW (KUV) hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplan schriftlich zu unterrichten.

Anlässe, den in der vergangenen Sitzung beschlossenen Wirtschaftsplan 2016 zu verändern, gibt es derzeit nicht. Bislang konnten der Vermögens- wie auch der Erfolgsplan 2016 wie geplant umgesetzt werden.

1. Bericht zur Abwicklung des Erfolgsplans (Stand: 31.03.2016)

Die beigelegte betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) weist zum Abschluss des Monats März 2016 ein vorläufiges Ergebnis von 31.326,52 € aus. Das prognostizierte Jahresergebnis von 170.935 € kann nach derzeitigem Kenntnisstand erreicht werden.

Die in der Sparte Grundstückswirtschaft geplanten Verkäufe sind bislang nicht realisiert. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates sind dafür bereits eingeholt worden und die Kaufverträge werden derzeit aufgesetzt, sodass davon auszugehen ist, dass die Erlöse in diesem Wirtschaftsjahr eingehen und so zum Erreichen des prognostizierten Jahresergebnisses beitragen. Die Miet- und Pächterlöse werden in der geplanten Höhe voraussichtlich nicht erreicht werden können, da der Bürotrakt des Gustav-Lübbe-Hauses später als geplant an den Mieter übergeben wird. Die Mindererträge können voraussichtlich über den Betriebsaufwand der Grundstückswirtschaft kompensiert werden.

Die Sparte Parkraumbewirtschaftung konnte bislang planmäßig abgewickelt werden. Nach der Inbetriebnahme der Parkpalette Buchmühle und einer schwierigen Startphase durch die angrenzende Baustelle steigen sukzessive die monatlichen Parkerlöse.

Anlage: Stand Buchführung lt. BWA zum 31.03.2016

2. Bericht zur Abwicklung des Vermögensplans (Stand: 31.03.2016)

Das einzige mit dem Wirtschaftsplan 2016 investive Projekt ist der Umbau des Gustav-Lübbe-Hauses. Nachdem im vergangenen Jahr die Flüchtlingsunterkunft fertiggestellt wurde und seitdem an die Stadt (Fachbereich 5) vermietet wird, erfolgt im aktuellen Wirtschaftsjahr die Fertigstellung des Bürotraktes. Die Umbauarbeiten haben sich zwar leicht verzögert, stehen aber kurz vor dem Abschluss. Restarbeiten sind noch in Werkstatt und Lager durchzuführen. Die Finanzierung läuft aktuell im beschlossenen Rahmen. Zur Realisierung eines Anbaus für das Stadtarchiv am Gustav-Lübbe-Haus läuft derzeit die Planungsphase.

Zur Erschließungsmaßnahme Gewerbegebiet Obereschbach ist bereits mitgeteilt worden, dass lediglich der Endausbau der Straße noch aussteht, der nach nahezu vollständiger Bebauung des Gebietes vollzogen wird.